

BERICHT ZUM

STAND DER PLANUNG / REALISIERUNG FÜR DIE TEILPROJEKTE DER BUGA 2009; ARBEITSSTAND UMLAND / PRESSE/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING / SPONSORING / VERANSTALTUNGEN / KUNST / VERPACHTUNGEN

I. GARTEN DES 21. JAHRHUNDERTS

TEILOBJEKTE „SCHWIMMENDE WIESE“ UND „EINGANGSPLATZ“

Planung:

Die Ausführungsplanungen sind bis auf Detailplanungen abgeschlossen.

Die Ausschreibungen für die Bankelemente für den Eingangsplatz sowie für die Schwimmende Wiese wurden submittiert. Die vorliegenden Angebote liegen über den veranschlagten Kosten. Nach Auswertung der Angebote und unter Einhaltung der Vergabebestimmungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet, um ein wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen.

Nach einem technischen Aufklärungsgespräch mit dem favorisierten Bieter wird vorgeschlagen, die Beauftragung für die Betonbänke auf der Schwimmenden Wiese Anfang November 08 durchzuführen. Der Kostenrahmen hierfür soll durch Umverteilung innerhalb der verfügbaren Mittel um 36 T€ erhöht werden. Es wird prognostiziert, dass sich die festgestellten Kosten der Brückenbauwerke (Ausschreibung 8739220) unterhalb des Kostenanschlages belaufen.

Für die Acrylglasbank auf dem Eingangsplatz wird ein Detailmuster (Bereich Rückenlehne) gefertigt, um über die Zuschlagserteilung des vorliegenden Nebenangebotes Ende Oktober 08 entscheiden zu können.

Die Ausschreibung für das Geländer am BUGA-Balkon wurde nach Entscheidung des PRA neu durchgeführt. Das Submissionsergebnis liegt aufgrund der weiterhin steigenden Stahlpreise ca. 20 T€ über den berechneten Kosten. Nach derzeitigem Kostenstand können diese Mehrkosten durch die Minderung der Kosten für die grüne Asphaltdeckschicht kompensiert werden. Da nach der erneuten Ausschreibung nur ein Angebot vorliegt, soll die Beauftragung Anfang November 08 erfolgen.

Für die Lichtfaserbeleuchtungsanlagen in den Treppenanlagen des Eingangsplatzes und der Schwimmenden Wiese einschließlich der Westseite wurde mit Reduzierung des Leistungsumfanges der Beleuchtung an der Eingangsplatztreppe erfolgte die Submission Ende September 2008. Die Auswertung und Entscheidung im beschränkten Vergabeverfahren wird mit der Vergabe an den Auftragnehmer zu Ende Oktober 2008 entschieden.

Baudurchführung:

Die Baumaßnahmen zu allen Teilobjekten befinden sich in der Ausführung.

Schwimmende Wiese:

Die Landschaftsbauarbeiten werden kontinuierlich fortgeführt und ergänzt. Die Rasenflächen wurden mittels Ansaat in weitläufigen Bereichen hergestellt. Ab Mitte Oktober 08 werden die 6. Tranche Stauden gepflanzt und die Zwiebeln eingesetzt.

Mit Vorliegen der geotechnischen Messergebnisse und Freigabe für die nordwestliche Ecke durch die Fachingenieure wird voraussichtlich Mitte Oktober 08 mit dem Verlegen der vorgelagerten Betonplatten an der Nordtreppe begonnen. Der Tragschichteinbau ist abgeschlossen.

Eingangsplatz:

In Abhängigkeit des Baus der Eingangsplatztreppe werden die Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsanlagen, die Baumpflanzung sowie die Platzoberflächen zeitlich und bautechnologisch koordiniert.

Die Arbeiten für die Ver- und Entsorgungsanlagen sind zu ca. 90 % fertig gestellt incl. der Ergänzungen zu den Containern und Pavillonstandorte. Mit dem Aufbau der Bodenplattenkonstruktion für die Ausstellungspavillons wurde Anfang Oktober 08 begonnen.

Gemäß dem Baufortschritt werden die Baumpflanzungen für die Herbstbepflanzung schrittweise weitergeführt, insbesondere im Bereich des Plattenweges. Mit Herstellen der Baumgruben für die 1. Baumreihe wurden zusätzliche Drainagemaßnahmen erforderlich. Die Stelen für die Beleuchtung des Eingangsplatzes wurden entsprechend des zulässigen Baufortschrittes zum Großteil montiert.

Ab Mitte Oktober 08 wird am BUGA- Balkon mit dem Verlegen der Betonplatten begonnen.

Der Einbau der wassergebundenen Wegedecke ist in weiten Teilen erfolgt und wurde als Teilmaßnahme abgenommen, da mit dem Bau der Pavillons und der Pflanztröge auf dem Eingangsplatz begonnen worden ist. Für die Wechselflorbepflanzung am Eingangsplatz wurde begonnen. Das Setzen der Zwiebeln in diesen Kübeln wird ab der 44 KW. 08 erfolgen.

Die Serviceachse aus einem Allwetterbelag im Wechsel mit Betonplatten wurde hergestellt.

Die Herstellung der Asphaltflächen im westlichen Eingangsplatz und im Bereich der Straßenbahnwendeschleife wurde im September 2008 abgeschlossen. Die verbleibende Fläche innerhalb der Straßenbahnwendeschleife wird Ende Oktober 08 gleichzeitig mit der Ergänzung des Asphaltweges im Bereich der Kolonnade hergestellt.

Baubeginn: Oktober 2007 Fertigstellung: Februar 2009

Diese Termine sind auf die Gesamtfertigstellung 31.03.2009 ausgerichtet.

TEILOBJEKT „BUGA-KOLONNADE“ UND „BETRIEBSZUFAHRT SCHWIMMENDE WIESE“, FLIESSRICHTUNGSSPERRE BUGA-KANAL, TEILOBJEKTE BRÜCKEN (3) VON DER SCHWIMMENDEN WIESE ÜBER DEN BURGSEEGRABEN

Planung:

Die Fließrichtungssperre 2.BA ist beim Auftragnehmer in Bearbeitung, die Absprachen mit dem Prüfeningenieur wurden geführt, erste Werkstattpläne wurden vom AN an den Prüfeningenieur übergeben.

Die Bauwerksbücher zu den fertig gestellten Brückenbauwerken wurden zu Ende September 08 erstellt und liegen zur Prüfung dem Ingenieurbüro vor.

Nach Vorliegen des Abschlussberichtes zu den Fußgängerbrücken vom Prüfeningenieur Herrn Otte, soll Anfang November 08 die Endzustandsbesichtigung mit dem Bauordnungsamt durchgeführt werden.

Baudurchführung:

Die Restarbeiten den Stahlbau der Fußgängerbrücken betreffend wurden bis Mitte September 08 ausgeführt.

Bei den Restarbeiten wurden 2 Gitterrostelemente beschädigt. Der Auftragnehmer wird neue Elemente bis Mitte Oktober 08 einbauen.

Die BUGA-Kolonnade ist in Ausführung und liegt im Zeitplan ausgerichtet auf den Endtermin 23.12.2008.

Die Bemusterung für die Probestütze ist erfolgt. Bis Mitte Oktober werden die ersten Halbrahmen hergestellt.

TEILOBJEKTE TREPPENANLAGEN, UFERBEFESTIGUNGEN, BURGSEERWEITERUNG

Planung:

Die Ausführungsplanungen sind weitestgehend abgeschlossen, einzelne Passelemente werden gemäß Baufortschritt präzisiert und feinaufgemessen (Randelemente).

Baudurchführung:

Der Rückbau der Schwebstoffsperre für die Baumaßnahme Burgseerweiterung wurde auf der Grundlage der Nebenbestimmungen des Planfeststellungsbeschlusses freigegeben und zu Anfang Oktober abgeschlossen und die Baumaßnahme ist damit abgeschlossen.

Die restlichen Betonelemente befinden sich in der laufenden Fertigung und Montage.

An der Treppenanlage des Eingangsplatzes wurden die Stahlbaukonstruktionen abgeschlossen.

Weitere Realisierungen mit der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen sind für das Jahr 2009 vorgesehen.

Die Unterlagen für zusätzlichen Kosten aus der Burgseerweiterung (820 T €) sind zur baufachlichen Prüfung für den Nachweis gemäß Förderbescheid beim Straßenbauamt eingereicht.

Die Prüfung durch das SBA ist eingeleitet. Das Endergebnis steht weiter aus.

Fördermittel:

Mit Datum vom 18.Juli 2008 ist der Änderungsbescheid, der nunmehr ein Fördervolumen von 14.659.700,00 € ausweist, durch das LFI erlassen worden.

Auf die Mittelanforderungen der BUGA sind per 10.09.2008 insgesamt 7.615.000 € durch das LFI ausgezahlt worden. Eine weitere Mittelanforderung in Höhe von 2,5 Mio € wurde an das LFI zur Ausreichung von Fördermitteln eingereicht.

II. SCHLOSSGARTEN

Planung:

Die Ausschreibung der Schlosserarbeiten für die Einzäunung ist im Oktober erfolgt.

Die Genehmigung für die temporäre Querung des Kanals zwischen Grünhausgarten und Rhododendrenbereich wird für Mitte Oktober erwartet.

Die Arbeiten für den Studentenwettbewerb zum Jugendtempel wurden am 30. September eingereicht. Es wurden insgesamt 12 Arbeiten abgegeben. Die Jurysitzung ist für den 28. Oktober vorgesehen.

Baudurchführung:

Die erforderlichen Pflegearbeiten im südlichen Schlossgarten werden kontinuierlich fortgeführt.

Die Gehölzpflanzenarbeiten im Ausstellungsbereich Rhododendron wurden fertig gestellt.

Mit den letzten Pflanzarbeiten der Stauden und Zwiebeln im gesamten Schlossgarten wird ab der 42. KW begonnen.

Seit dem 15. September 2008 befindet sich die Pflanzfläche „Kaskade“ im Bau.

Die Vorbereitungen für die Herstellung der temporären Querung zum Grünhausgarten sind abgeschlossen. Es ist geplant, noch im Oktober mit den Arbeiten zu beginnen.

Die weiteren temporären Wege und Pavillonaufstellflächen wurden Mitte Oktober fertig gestellt.

Im Bereich der Freilichtbühne wurde der vorhandene Altbaumbestand durch einen Baumgutachter aufgenommen und in deutlichen Problemfällen bereits intensivere Untersuchungen vorgenommen. Mit den Genehmigungsbehörden werden die notwendigen Maßnahmen zur Herstellung einer ausreichenden Verkehrssicherheit festgelegt und umgesetzt.

Ausgleichsmittel für die Maßnahme „ehem. Straßenbahntrasse“

Das Ergebnis liegt vor. Das Umweltministerium stellt keine Ausgleichsmittel zur Verfügung. Die Entscheidung wird damit begründet, dass die vorhandenen Parkanlagen gemäß den Vorgaben LNatG M-V von den Eingriffsregelungen freigestellt sind und somit keine Kompensationsmöglichkeit besteht.

III. BURGGARTEN

Die landschaftsbaulichen Arbeiten wurden abgeschlossen und die Flächen kontinuierlich gepflegt.

IV. UFERGARTEN

FREIANLAGE

Baudurchführung:

Der Bau der temporären Brücke/Steganlage zwischen dem Gelände der Rudergesellschaft und dem Schlossgarten wurde vergeben. Die Bauanlaufberatung fand am 30.09.2008 statt.

Die Erneuerung der Uferbefestigung vor dem Gebäude der SRG wurde planmäßig abgeschlossen. Die Baumaßnahmen rund um den Neubau der SRG laufen termingerecht ab.

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT

Planung:

Der Rohbau wurde bis Ende Juni 2008 realisiert. Die weiteren Baumaßnahmen werden kontinuierlich fortgesetzt. Als Fertigstellungstermin ist der 20.02.2009 benannt.

SEGELCLUB SCHLOSSBUCHT

Planung:

Die Baugenehmigung für die Bootshalle durchläuft die städtische Gremienbeteiligung. An der Ausführungsplanung und den Ausschreibungsunterlagen wird parallel gearbeitet.

Baudurchführung:

Die Bauvorhaben „Erneuerung der Uferbefestigung“ und „Erneuerung von Stegen und Dalben“ sind ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren für die „Erneuerung der Uferbefestigung“ läuft.

CAFÉ SCHLOSSBUCHT

Planung:

Der Bauantrag für die Neubauvorhaben wurde in der 40. KW von der Betreiberin des Cafés eingereicht.

Baudurchführung:

Die Realisierung der Baumaßnahmen auf dem Gelände erfolgt durch die Betreiberin, hierin enthalten sind auch der Abriss der Garagen sowie die Errichtung von Funktionsgebäuden (Toiletten und Lagercontainer). Die Pflanzbeete für die Wechselflorbepflanzung sollen bis Ende Oktober fertig gestellt sein.

SCHWERINER TENNIS CLUB

Baudurchführung:

Die Herrichtung der temporären Stellplätze an der Schlossgartenallee soll bis Ende der 42. KW abgeschlossen werden. Mit dem Umbau der derzeitigen Stellplatzanlage des SCS kann dann umgehend begonnen werden.

BOOTSHAUSGEMEINSCHAFT SCHLOSSBUCHT

Planung:

Die Vereinbarung ist endabgestimmt und liegt unterschrieben vor. Seitens des Vereins steht die Benennung der Personen für die Zugangsberechtigung noch aus.

V. KÜCHENGARTEN

FREIANLAGE

Baudurchführung:

Mit dem 2. BA Garten- und Landschaftsbau und Holzeinbauten wurde Mitte Juli begonnen. Die Einbauten sind weitgehend hergestellt. Die Maler- und Estricharbeiten werden bis Ende Oktober abgeschlossen.

Die Kleingärtner haben mit der Herrichtung der beiden Kleingärten und der Aufstellung der Lauben begonnen.

Der Bau des „inneren Küchengartens“ ist abgeschlossen. Der Einbau der inneren Deckschichten der Platzfläche wird bis Ende Oktober abgeschlossen, parallel läuft der Einbau der Deckschichten. Die Obstwiese wird Ende Oktober gepflanzt.

WARMHAUS UND GROSSES KALTHAUS

Baudurchführung:

Die Sanierungsarbeiten am Gr. Kalthaus und am Warmhaus gehen zügig voran. Richtfest war am 09.10.2008. Die Gebäude stehen für Ausstellungen des Landes zur Verfügung.

Im Kalthaus wird das VM eine Ausstellung zur Gartendenkmalpflege präsentieren.

Im Warmhaus wird das LU eine Ausstellung zum Thema Buchenwald präsentieren.

Die notwendigen Vereinbarungen mit den Ministerien befinden sich in der Abstimmung.

Vor dem Warmhaus werden sich die 14 deutschen Biosphärenreservate mit einer Ausstellung präsentieren.

VI. NATURGARTEN

FREIANLAGE

Planung:

Der Bau der Holz-Steganlage nach Adebars Näs wurde vergeben. Die Bauanlaufberatung fand am 30.9.2008 statt.

Baudurchführung:

Die Atolle „Sumpfland“ und „Feuerland“ sind weitgehend fertig gestellt. Das Atoll „Wüstenland“ wird bis Ende Oktober fertig gestellt sein. Die Grundstruktur für den Kinderbauernhof ist hergestellt.

Die seit dem Frühjahr unterbrochenen Baumpflegearbeiten werden wieder aufgenommen.

BETREUUNG TIERE

Der Verein Schaalsee-Arche e.V. wird die Tiere für den Kinderbauernhof bereitstellen. Eine entsprechende Vereinbarung findet sich in der Endabstimmung. Entsprechendes gilt für den Beitrag der Imker.

Grüne Schule

Die Broschüre mit dem Angebot an Veranstaltungen ist in der Fertigstellung. Die Auslieferung soll Ende Oktober erfolgen, so dass ab diesem Zeitpunkt die Buchungen/Optionen auf die einzelnen „Lernerlebnisse“ erfolgen können.

40 Veranstalter konnten gebunden werden, die die 5 Hauptthemen mit 78 Unterthemen ausgestattet haben. Mehr als 1.000 Veranstaltungen werden angeboten.

Neben den buchbaren Unterrichtseinheiten wird mit dem Wassertruck, dem Programm des Institut für Umwelt- und Zukunftsforschung e.V., dem Programm im Kinderbauernhof und dem Standort der Imker auch ein attraktives „offenes Programm“ im Naturgarten geboten.

VII. GARTEN AM MARSTALL

Planung:

Für die Planung der „Kirche auf der BUGA“ wird die Baugenehmigung Ende Oktober erwartet, da für diese Maßnahme im Uferschutzstreifen eine Verbandsbeteiligung erforderlich wurde.

Baudurchführung:

Im Rahmen der denkmalgerechten Wiederherstellung des „Gartens am Marstall“ wurde die Herstellung der Uferbefestigung sowie des Uferstreifens fertig gestellt. Die noch ausstehenden Leistungen sind planmäßig für Oktober 2008 sowie Anfang 2009 vorgesehen.

Die Fertigstellung der ersten wassergebundenen Wegedecken wurde Mitte Oktober begonnen.

Die Südzufahrt im Garten am Marstall wurde in Zusammenarbeit mit dem bbl-mv Anfang Oktober mit Ausnahme der Deckschicht fertig gestellt.

Die Pflege der Flächen wird kontinuierlich weitergeführt.

Die Garten- und Landschaftsbauarbeiten für das Blütennetz in der Grundstruktur wurden gemäß Terminplanung im Wesentlichen abgeschlossen und mit den Vorbereiten Maßnahmen für die Bepflanzung wurde begonnen. Die noch ausstehenden Leistungen sind planmäßig für Oktober / November 2008 sowie Anfang 2009 vorgesehen.

Es wurden 14 Firmen für die Gestaltung eines Themengartens gewonnen. Baubeginn im ersten Themengarten war der 06.10.2008.

VIII. WASSERQUERUNG

Das Land M-V hat die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 650 T€ zugesagt, so dass die Finanzierung für den Kauf der temporären Schwimmsteganlage jetzt gesichert ist. Der Auftrag wurde bereits ausgelöst, mit der Produktion ist begonnen worden.

Die BUGA hat vorsorglich einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Wirtschaftsministerium eingereicht, ein Zuwendungsbescheid kann kurzfristig ausgebracht werden.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt auf Grund vorgelegter Rechnungen.

Um eine Nachnutzung der Schwimmsteganlage (oder Teile dieser) zu erreichen, werden die Verhandlungen mit verschiedenen Kaufinteressenten weitergeführt.

Die Bauanträge für die Wasserquerung, temporäre Hafenerweiterung und dauerhafte Nachnutzung der Betonstege beim WSA und BOA wurden zur Genehmigung eingereicht. Die Statik für das Brückenbauwerk wurde durch den Prüfstatiker geprüft, die Auflagen werden derzeit eingearbeitet. Die Baugenehmigung für den „Bau einer ca. 325 m langen Schwimmsteganlage mit einer ca. 53 m langen Brücke über den Schweriner Innensee für den Zeitraum der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin“ wurde am 15.09.2008 erteilt. Die Genehmigung durch das WSA wird im Oktober 2008 erwartet.

Für den Betrieb einer behindertengerechten Bootsverbindung ist die Ausschreibung im öffentlichen Verfahren erfolgt. Die Auftragsverteilung ist im November möglich.

IX. SCHLOSSPROMENADE

IX.1. „ABSCHNITT 2A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VOM „EINGANGSPLATZ“ BIS ZUR EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE

Planung:

Die Ausführungsplanung ist abgeschlossen.

Baudurchführung:

Es sind alle Leistungen vergeben. Die Fertigstellung verzögert sich um ca. 4 Wochen auf Grund des Liefertermins der Fertigbetonteile für die Sitzbank. Die Ausgleichsmaßnahmen werden Ende 2008 abgeschlossen.

Baubeginn: Juli 2008

Fertigstellung: November 2008

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 422.486,46 € liegt seit dem 15.05.2008 vor. Die 1. Mittelanforderung in Höhe von 37 T€ liegt beim LFI zur Prüfung.

IX.2. ABSCHNITT 2B“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRASSE BIS ZUR GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE

Baudurchführung:

Baubeginn für die Promenade war der 27. August 2007. Die Leistungen, die im direkt angrenzenden Bereich zur Sanierung der Graf-Schack-Allee liegen, wurden Ende Juni 2008 fertig gestellt.

Die VOB Abnahme erfolgt am 19.06.2008.

Die Ausgleichsmaßnahmen werden Ende 2008 abgeschlossen.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.014.134,12 € liegt seit dem 18.07.2008 vor. Die 1. Mittelanforderung in Höhe von 760 T € ist an das LFI zur Auszahlung eingereicht worden.

IX.3. ABSCHNITT 3A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER GESCHWISTER-SCHOLL-STRASSE BIS ZUR SCHLOSSBRÜCKE

Baudurchführung:

Der I. Teilabschnitt ist am 20.12.2007 fertig gestellt und übergeben worden. Die Freigabe für die Nutzung ist erfolgt.

Die Leistungen, die im direkt angrenzenden Bereich zur Sanierung der Graf-Schack-Allee liegen, werden ab der 43.KW 2008 fertig gestellt.

Das Budget wird eingehalten.

Förderung:

Der Zuwendungsbescheid über 446.784,86 € ist mit Datum vom 07.04.2008 eingegangen. Die 1. Mittelanforderung in Höhe von 321 T€ ist vorbereitet. Die Einreichung beim LFI erfolgt Ende Oktober 2008.

IX.4. „ABSCHNITT 4B“ – PROMENADE VON DER KURVE HINTER DEM RESTAURANT „WALLENSTEIN“ BIS ZUR NORDEINFABRT MARSTALL-HALBINSEL

Baudurchführung:

Die Ausgleichspflanzungen erfolgen in Abstimmung mit der BBL im I. Quartal 2009 auf dem Marstallvorplatz.

Förderung:

Mit Datum vom 27.02.2008 liegt ein Zuwendungsbescheid über 176.245,68 € vor.

Der Mittelabruf ist an das LFI übergeben. Der Verwendungsnachweis wird erarbeitet. Die ersten Mittel in Höhe von 111.270,45 € sind eingegangen.

IX.5. „ABSCHNITT 5A“ – PROMENADE MIT KAIKANTE VON DER NORDEINFABRT MARSTALL-HALBINSEL BIS ZUR AMTSTRASSE

Baudurchführung:

Der 1. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a und der Platz am Beutel wurden am 08.08.2008 zur Nutzung freigegeben.

Der 2. Teilabschnitt der Schlosspromenade 5a wird derzeit hergestellt. Die Gründungsarbeiten einschließlich Betonholm und Schüttung der Wasserbausteine wurde bereits fertig gestellt und abgenommen, so dass nun die Arbeiten zur Herstellung der Oberfläche beginnen können.

Die Arbeiten an der Steganlage A konnten abgeschlossen werden. Damit ist der letzte Steg (Steg A) gemäß der Verlagerungsvereinbarung fertig gestellt.

Die Nassbaggerung der verdrängten Mudde vor dem Werderhof wurde beendet.

Die Fertigstellung von 2 der 3 Bootshausteile des Bootshauses „Wiking“ ist für Ende Oktober 2008 durch den Baubetrieb benannt worden. Erst mit Erlangung der Baufreiheit durch die Fertigstellung der Gründungsarbeiten an der Promenade konnten die Gründungsarbeiten am Bootshausteil C beginnen. Die Übergabe dieses Bootsschuppenteils soll nun bei entsprechender Witterung zum 30.11.2008 erfolgen.

Zur Herstellung der Kostensicherheit und Einhaltung des Förderrahmens gemäß Kabinettsbeschuß vom 3. Juni 2008 werden mit allen Auftragnehmern Verhandlungen zu den Gesamtkosten geführt. Es muss damit gerechnet werden, dass bei den Nassbaggerarbeiten zur Herstellung der Wasserfläche für den Beutel Mehrmengen entstanden sind.

Ein vorläufiges Ergebnis zu den Gesamtkosten wurde durch die BUGA Geschäftsführung in der BUGA Ausschusssitzung am 23.09.2008 vorgelegt: Es werden Gesamtbaukosten in Höhe von 13,058 Mio € prognostiziert, so dass die Gesamtkosten aus der baufachlichen Prüfung in Höhe von 13.5 Mio. € eingehalten werden.

Förderung:

Der 3. Änderungsbescheid zum Zuwendungsbescheid vom 29.12.2006 liegt seit dem 04.06.2008 vor. Zur Terminfestsetzung wurde mit Schreiben vom 17.06.2008 ein Einspruch erhoben. Mit dem 4. Änderungsbescheid vom 27.06.2008 wurde der Bewilligungszeitraum auf den 30.09.2008 verlängert. Mit dem 5. Änderungsbescheid vom 06.10.2008 wurde der Bewilligungszeitraum auf den 30.10.2008 verlängert. Die Mittelabforderung für die Schlussrechnungen wurde am 30.09.2008 beim LFI eingereicht.

Der Zuwendungsbescheid für den 2. Teilabschnitt (EFRE 2) liegt seit dem 29.08.2008 vor. Mit dem 1. Mittelabruf konnten sämtliche EFRE-Fördermittel im September abgerufen werden.

X. AUSSTELLUNG

TEMPORÄRE BAUTEN

Teil 1 - Pavillons

Aufbaubeginn ist ab dem 01.10.2008 im Bereich des Eingangsplatzes.

Teil 2 – Sanitär-, Personal-, Lager- und Sondercontainer

Die Ausschreibung ist erfolgt. Das Submissionsergebnis lag über dem Budgetansatz. Die Ausschreibung wurde aufgehoben; es erfolgte eine Neuausschreibung in Teilloosen. Die Vergabe der Mietleistung wird über Aufklärungsgespräche vorbereitet und soll bis Ende Oktober 2008 erfolgen.

Teil 3 – Zeltbauten für die Gastronomie

Teil 4 – Blumenhalle im Küchengarten

Der Bauantrag wurde gestellt. Die Genehmigung liegt noch nicht vor.

Produktionsbeginn der Holzteile ist November 2008. Ebenfalls im November wird ein Muster für die Halle im Küchengarten aufgebaut.

Vorbereitende Maßnahmen für Verlegung der Medienanschlüsse werden zur Zeit ausgeführt.

Infrastrukturmaßnahmen

Die Planung ist abgeschlossen. Die Verlegung der Leitung wird mit den Baumaßnahmen in den Gärten koordiniert.

Die Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Gastronomie, die Bühne und die WC-Anlage auf der Festwiese am Marstall sind beauftragt.

Antragstellung und vorbereitende Medienanschlüsse (E/TW/AW) für die Pavillons, WC-Anlage am Hippodrom sowie die Gartenwasserversorgung im südlichen Schlossgarten.

Die Medienanschlüsse (E/TW/AW) für den Bereich Naturgarten / Grüne Schule sind beauftragt.

Die Medienanschlüsse (E/Telekommunikation/TW/AW) für die Pavillons, Container, WC-Anlagen am Haupteingang werden bis Ende Oktober komplett beauftragt.

XI. LIEGENSCHAFTEN

Der Erwerb des Polizeigeländes Amtsstraße 21-23 im Bereich der Schlosspromenade Abschnitt 5a ist zwischen der Landeshauptstadt und bbl grundsätzlich vereinbart

XII. NACHNUTZUNGSKONZEPT

Das Nachnutzungskonzept wurde als Teil 1 – Bestandsaufnahme abgeschlossen. Das Konzept wurde an die Landeshauptstadt Schwerin zur Umsetzung übergeben. Zur Erarbeitung des Haushaltes 2009 wurde von der SDS und das Amt für Verkehrsmanagement das Konzept noch einmal überarbeitet.

XIII. VERKEHRSKONZEPT / PARKIERUNG

Mit den Wohnungsgesellschaften und dem Nahverkehr wird eine Stellplatzanlage im Bereich Mueßer Holz geplant. Dazu liegt ein Entwurf für eine PKW-Stellplatzanlage mit 1.600 Plätzen vor. Die Lösung wurde der Stadtverwaltung zur Umsetzung vorgestellt. Die Baugenehmigung ist beantragt.

Für die Umsetzung des Verkehrskonzeptes ist ein Vertrag mit dem Nahverkehr Schwerin abgeschlossen worden.

Gegenstand des Vertrages ist der Shuttleverkehr für die Besucher, die mit Bahn und Pkw anreisen, die Abwicklung des Reisebusverkehrs einschließlich der Betreuung der Fahrer sowie das Herstellen der P+R – Stellplatzanlage.

Die Baugenehmigung für den Busein- und -ausstiegsplatz Jägerweg liegt zwischenzeitlich vor. Die anschließende Ausschreibung wurde aus Wirtschaftlichkeitsgründen aufgehoben. Bis Ende des Jahres ist ein Parkplatzbetreiber Pächter der benötigten Fläche. In Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt der LHS wird intensiv versucht, mit dem Pächter eine Einigung zu erzielen.

Für das Verkehrsleitsystem zur BUGA an Autobahnen und Bundesstraßen für PKW und Busse wurde ein Konzept erarbeitet. Die Detail- und Ausführungsplanung liegt vor. Die Ausschreibung der Leistung wird im Oktober erfolgen.

Auch das Leitsystem im BUGA Gelände liegt im Entwurf vor. Zur Umsetzung haben Abstimmungen mit den Fachbereichen der Landeshauptstadt stattgefunden. Die Leistung wird ausgeschrieben.

XIV. UMLAND

Am 22. Oktober erfolgte eine Vertragsunterzeichnung zwischen der BUGA GmbH und dem Landesamt für innere Verwaltung, hier dem Amt für Geodaten-, Vermessung- und Katasterwesen zur Zusammenarbeit zum „Begehbaren Luftbild“. Ebenso wird sich das Amt mit einer Sonderschau unter dem Titel „Schwerin im Wandel der Zeiten“ im Umlandpavillon auf der BUGA präsentieren. Das Landesamt wird die von der Bundesgartenschau GmbH erworbenen Luftbilddaten in ihren Bestand übernehmen und für die BUGA-Besucher ergänzende Angebote anbieten.

Die Ausschreibung für das 2. Los (Druck- und Montage der Luftbilder) ist erfolgt und die Vergabe in Vorbereitung.

Nach Ablauf einer Meldefrist zur Nutzung des Umlandpavillons durch die BUGA-Umlandpartner kann eine vom 23. April bis 11. Oktober 2009 durchgehende Bespielung des Pavillons festgestellt werden. Die jeweiligen Präsentationen der Umlandpartner wechseln wöchentlich. Derzeit wird die Vergabe der Präsentationszeiten vorbereitet.

In Vorbereitung der Aufstellung von großformatigen BUGA-Infoschildern (ca 2 x 3m) an den Umlandstandorten wurden die Verantwortlichen zu den technischen Anforderungen des Trägersystems informiert. Für die Aufstellung sind die Umlandpartner selbst verantwortlich. Die BUGA-(Stadt)-Informationsschilder sollen ab dem 1. April 2009 an den Umlandstandorten stehen. Diese werden durch die BUGA GmbH erstellt und Anfang 2009 an die Umlandpartner ausgeliefert.

XV. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Medien werden regelmäßig über die Aktivitäten zu und um die Bundesgartenschau in Schwerin informiert. Die Anzahl der Anmeldungen für den Newsletter „BUGA-Kompakt“ ist weiter gestiegen und liegt derzeit bei über 500.

Zur Medienpartnerschaft mit der Schweriner Volkszeitung wurden die Gespräche fortgesetzt und eine Kooperationsvereinbarung medienwirksam am 27.06.2008 unterzeichnet.

Mit dem Norddeutschen Rundfunk werden ebenfalls weitere Gespräche über die Inhalte einer Medienpartnerschaft geführt. Die On-air- und Off-air-Aktivitäten des NDR werden von der Intendanz in Hamburg direkt gesteuert.

Durch die durch die BUGA beauftragte Presse- und Medienagentur wurden im Monat August über 600 Meldungen aus ganz Deutschland gefunden.

Um eine höhere Abdruckrate sowie mehr Bekanntheit der BUGA Schwerin 2009 Deutschland weit zu erreichen, wurde ergänzend eine Presseserviceagentur (Medienverteiler von 4.000 Stck.) für die Versendung der von Pressemeldungen beauftragt. Positive Effekte sind deutlich erkennbar.

Sponsoring- oder Kooperationsvereinbarungen werden medienwirksam unterzeichnet.

Am 01. September wurde der Sponsoringvertrag mit der TRAVAG Trave-Automobil GmbH unterzeichnet.

Vom 25.09.-28.09.2008 fand die erste BUGA-Pressereise statt. Neun Journalisten aus ganz Deutschland wurde das BUGA-Konzept vorgestellt und vier der 33 Außenstandorte besichtigt. Ein erster Artikel eines Teilnehmers erschien bereits am 29. September in der SVZ. Allgemein kam die Pressereise mit dem umfangreichen Programm sehr gut an.

Derzeit wird an einer erweiterten Variante der Hauspost gearbeitet. Zur Bundesgartenschau sollen vier BUGA-Doppelseiten das Magazin ergänzen. Geplant ist, das Deckblatt der Hauspost im BUGA-

Design zu drucken und in der Mitte einen herausnehmbaren Veranstaltungsplan zu integrieren. Die Kosten werden derzeit geprüft.

Die externe Journalistin, Anne Laxy, hat für den Medienraum Berlin/ Brandenburg einen separaten Newsletter entwickelt. Dieser wird an relevante Kontaktadressen elektronisch versendet.

Internet

Der Internetauftritt der Bundesgartenschau wird laufend aktualisiert und überarbeitet. Derzeit werden rund 30.000 Besuche pro Monat registriert.

Der überarbeitete BUGA-Image-Clip ist im Internet anschaulich.

Die inhaltliche Aktualisierung der Internetseiten und die Erweiterung des Angebotes erfolgt laufend durch die BUGA GmbH selbst.

Zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Internetauftritts werden wiederholt Gewinnspiele ausgeschrieben. Das Nächste beginnt am 23.09.2008 und wird sich speziell an Kinder und Jugendlichen richten.

Weiterhin ist neben der Life-Webcam vom Alten Garten nun auch eine Life-Webcam auf dem Hauptturm des Schweriner Schlosses frei geschaltet.

XVI. MARKETING

Print/Werbung

Dem weiter steigenden Absatz des Basisflyers wird mit der Erstellung eines preisgünstigeren Printproduktes Rechnung getragen. Entgegen der bisherigen rückstich gehefteten Variante wird ab Ende Oktober ein Faltblatt zum Einsatz kommen. So werden die Kosten pro erreichtem potentiellen BUGA-Besucher um gut 40 Prozent gesenkt.

Diese Praxis wird ebenso beim Basisflyer in englischer Sprache Berücksichtigung finden. Desweiteren werden durch die BUGA Faltblätter zum einlegen in den englischen Flyer in den Sprachen holländisch, dänisch und schwedisch erstellt, welche ebenfalls ab Oktober zur Verfügung stehen.

Die Planungen der Werbekampagne mit der Firma Ströer / DSM werden konkret. Im Oktober werden sich die BUGA und Ströer auf ein Werbekonzept verständigen, welches verschiedene Kampagnen, zum Vorverkaufsstart sowie zum Eröffnungszeitpunkt und im Anschluss vorsieht.

Desweiteren werden mit den Medienpartnern NDR und ZVS Gespräche geführt, welche zum Ziel haben, die Werbemaßnahmen im Print und im Rundfunkbereich zu definieren.

Weitere Sonderwerbformen werden nach dem Abschluss dieser Gespräche sondiert.

Auf den Vorverkaufsstart am 7. November werden in einem Umkreis von 20 bis 30 Kilometer um Schwerin Plakate an so genannten City-Light-Postern hinweisen. Im selben Format 4/1 werden Plakate für den Aushang an LITFAßsäulen im genannten Umkreis produziert. Hinzu kommen Anzeigen in Zeitungen des Medienpartners sowie selektierten Meinungsbildenden Medien.

Vertrieb

Ab November 2008 präsentiert sich der Vertrieb wieder auf zahlreichen Busfachmessen deutschlandweit. Gemeinsam mit der Stadtmarketinggesellschaft werden die BUGA 2009 sowie die Stadt Schwerin erfolgreich präsentiert. Dort können zahlreiche neue Kontakte akquiriert werden.

Auf dem RDA-Workshop 2008 in Köln hat sich die BUGA gemeinsam mit der Stadtmarketing Gesellschaft sehr erfolgreich präsentiert. Durch die sehr prominente Standlage konnten viele Kontakte geknüpft und ausgebaut werden. Am Vorabend des Workshop fand die Verleihung zur Destination des Jahres 2009 statt. Schwerin und die BUGA haben den zweiten Platz belegt.

Vom 18. bis 20. September 2008 fand in Schwerin die bdo-Inforeise (Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen e.V.) statt. Gemeinsam mit den touristischen Partnern der Stadt Schwerin und des Umlandes wurde ein attraktives Programm zusammengestellt. Die Inforeise war sehr erfolgreich.

Das BUGA-Service Center befindet sich zur Zeit im Aufbau und ist mit der Leiterin seit dem 1. September personell besetzt.

Ticketing

Das Kassen- und Einlasssystem und die Kartenrohlinge für den Vorverkauf wurden durch die Firma Beckerbillett aus Hamburg geliefert. Aus steuerrechtlichen Gründen werden die Karten für den Vorverkauf erst im Monat Oktober 2008 ausgeliefert. Die Schulungen für Vertriebspartner sind mit guter Resonanz im Monat September erfolgt, für Oktober ist eine weitere Veranstaltung geplant.

Der Vertriebsvereinbarungen (Agenturvertrag) wurde durch das Finanzamt zugestimmt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden mehr als 70 Agenturverträge abgeschlossen.

Für die Sicherung der warenwirtschaftlichen Vorgänge zum Kartenvertrieb wird die Zusammenarbeit mit der SIS, den Stadtwerken und weiteren Partnern organisiert. Die technischen Voraussetzungen für den Betrieb des Kassen- und Einlasssystems und der Telekommunikation (Datenverbindungen und Einlasssituationen) sind weitgehend abgestimmt. Ein großer Teil befindet sich bereits in der Realisierung.

Mit dem Bereich Vertrieb werden die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für den Betrieb des BUGA-Service-Centers erarbeitet und die notwendigen Realisierungsschritte eingeleitet.

Verkaufsförderung / Messen / Promotion-Veranstaltungen

Im August und Anfang September präsentierte sich die BUGA auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen deutschlandweit.

Höhepunkte dabei waren die Messen RDA im August in Köln und die MELA in Mühlengiez im September.

In gewohnter Tradition war die BUGA zur Hanse Sail vom 7.-10. August in Rostock dabei. Mit einem Pokal zeichnete die BUGA die Sieger, des NDR Segeltalents aus.

Zum Brandenburgerstag vom 6.-7. August in Königswusterhausen war die BUGA mit einem Präsentationsstand in zentraler Lage vertreten und beteiligte sich am Festumzug.

Das BUGA-Baustellenfest am 6. September in Schwerin besuchten ca 15 000 Besucher. Die Besucher nahmen interessiert an den Führungen über die sieben Gärten teil. Das Highlight des Tages war die Premiere der BUGA Hymne. Die Besucher erlebten den ganzen Tag ein abwechslungsreiches Rahmen- und Bühnenprogramm.

XVII. SPONSORING

Das Finanzkonzept der Bundesgartenschau Schwerin 2009 sieht Einnahmen aus Sponsoringleistungen, Vergabe von Lizenz- und Lieferrechten in Höhe von 1.300 T€ vor.

Darunter fallen sowohl Barleistungen als auch Budget entlastendes bzw. erhöhendes Sachsponsoring.

Zur Untersetzung der Einnahmeerwartungen aus dieser Position hat die BUGA ein Sponsoringkonzept entwickelt, das die Einwerbung von Sponsoringleistungen nach verschiedenen Zielgruppen und Leistungskategorien vorsieht.

Bisher konnte ein Sponsoringvertrag im Bereich des „Premiumsponsorings“ mit dem Unternehmen Unilever / Langnese in einem Vertragsvolumen von 320.000 € netto abgeschlossen werden.

Ein weiterer Vertrag dieser Kategorie über ein Volumen von 500.000 € brutto ist mit dem Ostdeutschen Sparkassenverband / Sparkasse Mecklenburg Schwerin am 24.04.2008 durch den OB und die Vorstände des OSV und der Sparkasse unterzeichnet worden.

Weitere Verträge dieser Größenordnung sind im Bereich der Medialeistungen vorgesehen und befinden sich im Stadium abschließender Gespräche.

Der Vertrag mit der Zeitungsverlag Schwerin GmbH in einem Volumen von ca. 130.000 € in Form von Medialeistungen ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Ein Vertrag mit der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH mit einem derzeitigen Sponsoringvolumen von 200.000 €, das bei entsprechender Budgetierung von Eigenmitteln bei der BUGA um weitere 75.000 € aufgestockt wird, ist in abschließenden Verhandlungen.

Mit der Fruchtquell Getränkeindustrie GmbH Dodow ist ein Sponsoringvertrag in Höhe von 100.000 € netto abgeschlossen.

Mit der Mecklenburgischen Brauerei Lübz wurde ein Vertrag in einem Gesamtleistungsvolumen von ca. 200.000 € ausverhandelt, der am 05.09.2008 im Rahmen des BUGA Baustellen- und Lindenfestes unterzeichnet wurde.

Ein Vertrag über Sachleistungen in Höhe von ca. 70.000 € ist mit der Travag Schwerin GmbH abgeschlossen worden.

Mit der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Schwerin (WAG) und der EURAWASSER AG sind die Eckpunkte eines Sponsoringvertrages mit einem Volumen von 60.000 € unterschriftsreif abgestimmt.

Mit dem Textilhaus Kressmann ist der Vertrag über die Ausstattung von BUGA-Mitarbeitern und Service-Personal unterzeichnet. Der Wert beträgt ca. 45.000 €.

In der gleichen Größenordnung wird mit der Coca Cola AG ein Vertrag abgeschlossen.

Mit der Firma FSN Fördertechnik wird das Sponsoring von Sachleistungen bei Transport- und Reinigungstechnik in einem Umfang von ca. 15.000 € verhandelt.

Über ein Sponsoringvolumen von ca. 12.500 € ist mit der NVS GmbH ein Vertrag geschlossen worden.

Um ein Volumen von 25.000 €, zusammengesetzt aus Sach- und Barleistungen wird mit der GARDENA AG verhandelt.

Aus den Gesprächen mit dem Unternehmensverband Norddeutschland Mecklenburg Schwerin zur Einbeziehung regional ansässiger Unternehmen sind noch keine zählbaren Ergebnisse zu verzeichnen.

Zu weiteren regionalen und überregionalen Unternehmen und Verbänden besteht Kontakt, Verhandlungen werden kurzfristig aufgenommen bzw. fortgeführt.

Ein Konzept zur Einbeziehung kleinerer und mittelständischer Unternehmen sowie von Privatpersonen in das Sponsoring ist von der BUGA entwickelt und dem Marketingbeirat vorgestellt worden.

Nach dessen zustimmender Kenntnisnahme wird nun an der Umsetzung gearbeitet.

Die festliche Auftaktveranstaltung mit Bekanntgabe der Aktion wird für den 18.10.2008 im Textilhaus Kressmann vorbereitet.

XVIII. VERANSTALTUNGEN

Der Veranstaltungskalender wird weiter vervollständigt und verdichtet. Die Planungen für die Wochenenden sind weitgehend abgeschlossen.

Intensiv gearbeitet wird am „Tag der Vereine“ (immer mittwochs) und am „Tag des Sports“ (immer donnerstags)

Ein weiteres Konzert konnte in Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern terminiert werden. Am 14.08.2009 wird Patricia Kaas und Orchester bei der BUGA zu Gast sein.

Weitere Projekte wie zum Beispiel das Tanzfest, das Mecklenburger Chorfest oder die Rockbühne stehen vor dem Vertragsabschluss.

Ein überarbeiteter Programmflyer wird im November erscheinen

Mit Vertretern und Institutionen der Stadt Schwerin gibt es einen ständigen Austausch und Abstimmungen zur Veranstaltungstätigkeit im BUGA-Jahr 2009.

XIX. KUNST

Der Anfang des Jahres initiierte Wettbewerb zur Kunst auf der BUGA 2009 unter dem Thema „Entworfenen Natur“ wurde von zahlreichen Künstlern mit großem Interesse aufgenommen. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist im April 2008 sind über 200 Bewerbungen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Bildenden Kunst eingegangen.

Am 6. Mai 2008 tagte das Auswahlgremium, bestehend aus Kuratorin, künstlerischem Beirat und Vertretern der BUGA. Nach intensiver Auseinandersetzung mit den Bewerbungsunterlagen wurden 26 Künstler für die zweite Stufe des Auswahlverfahrens ausgewählt. Neben 4 internationalen Künstlern erreichten Bewerber aus 5 Bundesländern die zweite Runde, darunter 4 Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern.

Die 26 ausgewählten Künstler wurden für den 4. Juni 2008 zu einem Workshop eingeladen, der dem Informationsaustausch zum BUGA-Konzept, zum Gelände und zur kuratorischen Leitlinie diente.

Bis Mitte Juli hatten die eingeladenen Teilnehmer die Möglichkeit, konkrete Vorschläge zum Thema „Kunst auf der BUGA“ einzureichen.

Am 12. August tagte die Kunst-Jury, um aus den Einreichungen die Entwürfe für die Realisierung auszuwählen. Aus den Einreichungen wurden ca. 9 Kunstwerke ausgewählt. Neben 2 internationalen Künstlern sind Künstler aus drei Bundesländern vertreten, darunter 2 Künstler aus Mecklenburg-Vorpommern.

Bis ca. Ende Oktober 2008 sollen mit den Künstlern entsprechende Verträge zur Ausstellungsbestückung ausgehandelt und abgeschlossen werden.

Das Kulturministerium hat mit dem Schreiben vom 4. September 2008 für das Jahr für die Kunstausstellung Projektförderung in Höhe von 30.000 € in Aussicht gestellt.

XX. VERPACHTUNGEN

Nachdem noch notwendige Detailklärungen bezüglich der Gastronomie vorgenommen wurden (Größenfestlegungen für die gastronomischen Außenbereiche, Detailklärungen zum Schlossgarten-Pavillon, Vereinbarungen mit Tennisclub und Café Schlossbucht), wird die Verpachtung der Gastronomie nunmehr öffentlich ausgeschrieben. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen konnte bis zum 10.10.2009 erfolgen, Abgabefrist für die Bewerbungen ist der 14.11.2009. Die Ausschreibung erfolgt in drei Teillosen zuzüglich eines Loses für die langfristige Verpachtung des Schlossgarten-Pavillons durch das Land (bbl). Es besteht ein großes Interesse seitens der Gastronomie, sowohl aus Mecklenburg-Vorpommern als auch überregional.

Der Bereich Merchandising soll exklusiv an einen kompetenten Partner verpachtet werden. Ein Angebot wurde von sechs Interessenten abgefragt, die bereits im Vorfeld Interesse für den Bereich Merchandising angemeldet hatten, hierbei handelte es sich um 2 Anbieter aus Mecklenburg-Vorpommern und 4 überregionale Anbieter. Das einzige Angebot wurde von M.A.X.2001 GmbH aus Berlin abgegeben. Die Höhe des Angebots liegt im Rahmen der Budgetplanung. Im August wurden vertraglichen Einzelheiten mit M.A.X.2001 geklärt, die Verortung des zweiten Verkaufsstandortes im Küchengarten muss im Oktober erfolgen, mögliche Optionen wurden bei einer Ortsbegehung mit M.A.X.2001 am 06.09.2008 erörtert. Nach Klärung des Standortes kann der Vertrag erarbeitet und unterzeichnet werden.

Mit der Buchhandlung Weiland wird die BUGA eine Vereinbarung über die Betreibung eines Buchhandels pavillons im Haupteingangsbereich abschließen, ein Vertragsentwurf wurde erarbeitet und muss im Oktober in Einzelpunkten noch mit Weiland abgestimmt werden. Weiland wird zudem als Förderer der Bundesgartenschau verschiedene Werbe- und Marketingaktivitäten für die BUGA durchführen.